

N^o 102.

1864.



Fürstlich

Lippisches

Regierungs- und Anzeige-Blatt.

Mittwoch, den 21. December 1864.

Bekanntmachung,

die Versendung des Regierungs- und Anzeigeblattes betreffend.

Das Regierungs- und Anzeigeblatt wird vom Anfange des nächsten Jahres an außerhalb Detmolds nur noch durch die Post versandt werden.

Wer das Blatt beziehen will, hat es vor dem Schlusse dieses Jahres, bei der ihm am nächsten gelegenen Postanstalt zu bestellen, und zugleich den Preis, in Vorausbezahlung, an die Postanstalt zu erlegen.

Der gewöhnliche Preis beträgt 1 Rthl. 15 Sgr., nebst 7 Sgr. an Provision und Bestellgelde, im Ganzen 1 Rthl. 22 Sgr. für das Exemplar und den Jahrgang.

Die Kirchen, Schulen, Vorsteher und einzelne Beamte, welche das Blatt zu dem herabgesetzten Preise von 22½ Sgr. erhalten, haben an Provision und Bestellgeld 4 Sgr. 9 Pf., im Ganzen 27 Sgr. 3 Pf., auch in Vorausbezahlung, bei der Bestellung an die Postanstalt zu entrichten.

Gegen Erlegung des Preises wird sämmtlichen Abonnenten das Blatt regelmäßig zwei Mal in der Woche durch die Post zugestellt.

Nach Ablaufe des Jahres werden noch Bestellungen angenommen, Aber es ist dann auch der volle Preis zu erlegen, während die zur Zeit der Bestellung bereits erschienenen Nummern nur so weit erfolgen können, als sie noch vorrätzig sind.

ffff

Für

Für die herrschaftlich freien Exemplare bedarf es keiner Bestellung bei der Postanstalt. Sie werden auch ohne Bestellung den Abonnenten regelmäßig zwei Mal in der Woche durch die Post frei zugesandt werden.
Detmold den 12. December 1864.

Fürstlich Lippische Regierung. de la Croix.

Bekanntmachung.

Mühlenverpachtung.

Da in dem nach der Bekanntmachung vom 18. v. M. am 14. d. M. abgehaltenen Termine zur Verpachtung der herrschaftlichen Mühlen zu Lage kein ausreichendes Gebot eröffnet worden; so ist zur Verpachtung dieser Mühlen ein nochmaliger und jedenfalls letzter Termin auf

Mittwochen den 4. Januar 1865

anberaumt worden.

Unter Bezugnahme auf die obige Bekanntmachung werden Pachtlustige daher eingeladen, sich an jenem Tage, Morgens 11 Uhr, auf hiesiger Cammerstube einzufinden.

Detmold den 16. December 1864.

Fürstlich Lippische Rentcammer. W. Caspari.

Detmold. Zu dem Handelsregister hiesiger Stadt haben bis jetzt folgende Anmeldungen stattgefunden und sind in solches in Folge der erlassenen Resolutionen eingetragen worden.

I. in das Firmen-Register:

1. Der Kaufmann Hermann Eduard Plesmann Quartier A. Nr. 57 hieselbst, unter der Firma: H. E. Plesmann, den 12. Nov. d. J.
2. Kaufmann Heinrich Ludwig Theodor Bollmar B. Nr. 118 hieselbst, unter der Firma: L. Bollmar, den 28. Nov. d. J.
3. Kaufmann Friedrich Koch B. Nr. 1 hieselbst, unter der Firma: Friedrich Koch, den 8. Decbr. d. J.
4. Kaufmann Carl Koch A. Nr. 31 hieselbst, unter der Firma: F. C. Koch, am 13. Decbr. d. J. Hat bei Eingehung der Ehe die Gütergemeinschaft ausgeschlossen.
5. Kaufmann Levi Heinemann A. Nr. 3 hies., unter der Firma: Levi Heinemann, den 13. Decbr. 1864.
6. Kaufmann Gerson Michaelis Jena A. Nr. 7 hieselbst, unter der Firma: Gerson Michaelis Jena, den 13. Decbr. 1864.

7. Kaufmann Heinrich Knöner A. Nr. 90 hieselbst, unter der Firma: H. Knöner, den 13. Decbr. d. J.
8. Der Kaufmann Simon Reuter hieselbst, unter der Firma: S. J. Reuter, den 13. Decbr. d. J.
9. Der Kaufmann Theodor Limberg A. Nr. 24 hieselbst, unter der Firma: Th. Limberg, den 13. Decbr. d. J.
10. Der Kaufmann Carl August Grothe A. Nr. 82 hieselbst, unter der Firma: C. A. Grothe, den 13. Decbr. d. J.
11. Der Kaufmann Friedrich August Müller A. Nr. 92 hieselbst, unter der Firma: F. A. Müller, den 13. Decbr. d. J.
12. Die Wittwe mail. Kaufmanns Louis Pustkuchen A. Nr. 6 hieselbst, unter der Firma: Louis Pustkuchen, den 15. Decbr. d. J.
13. Der Kaufmann Adolf Dietrich Frohne C. Nr. 41 hieselbst, unter der Firma: A. D. Frohne, den 16. Decbr. d. J.
14. Der Kaufmann Gerhard Jacob Becker C. Nr. 10 hieselbst, unter der Firma: G. J. Becker, den 16. Decbr. d. J.
15. Der Kaufmann Carl Wilhelm Giebe C. Nr. 13 hieselbst, unter der Firma: C. W. Giebe, den 16. Decbr. d. J.
16. Der Kaufmann Wilhelm Tracht B. Nr. 56 hieselbst, unter der Firma: W. Tracht, den 16. Decbr. d. J.
17. Der Kaufmann Louis Wiegand C. Nr. 15 hieselbst, unter der Firma: L. Wiegand, den 16. Decbr. d. J.
18. Der Kaufmann Friedrich August Wehren B. Nr. 12 hieselbst, unter der Firma: Friedrich Wehren, den 16. Decbr. d. J.
19. Der Kaufmann Ernst Steller C. Nr. 16 hieselbst, unter der Firma: E. Steller, den 16. Decbr. d. J.
20. Der Kaufmann Wilhelm Starke C. Nr. 6 hieselbst, unter der Firma: W. Starke, den 16. Decbr. d. J.
21. Der Kaufmann Wilhelm Brüggemeyer C. Nr. 7. 8 hieselbst, unter der Firma: S. J. W. Brüggemeyer, den 16. Decbr. d. J. Es hat derselbe bei Eingehung der Ehe die Gütergemeinschaft ausgeschlossen.
22. Die Wittve des Kaufmanns Rudolph Guth C. Nr. 1 hieselbst, unter der Firma: Rudolph Guth, den 16. Decbr. d. J.
23. Kaufmann Salomon Rinteln C. Nr. 128 hieselbst, unter der Firma: C. J. Rinteln, den 16. Decbr. d. J. Es hat derselbe bei Eingehung der Ehe die Gütergemeinschaft ausgeschlossen.
24. Der Kaufmann Simon Weinberg hieselbst, unter der Firma: S. Weinberg, den 16. Decbr. d. J.
25. Der Kaufmann Friedrich Raeuber B. Nr. 16 hieselbst, unter der Firma: F. Raeuber, den 18. Decbr. d. J.

II. In das Register der Proccuren sind eingetragen in Folge geschehener Anmeldung und darauf erlassener Verfügung:

1. Kaufmann Carl Koch Firma J. C. Koch, Firmenregister Nr. 4 hat Procura ertheilt an den Geschäftsführer Heinrich Neubourg hieselbst, eingetragen laut Verfügung vom 13. d. M. am nämlichen Tage.

2. Wittve Kaufmanns Louis Bustfuchen hat Procura ertheilt an den Geschäftsführer Carl Bustfuchen, Firmenregister Nr. 12. Eingetragen laut Resoluts vom 15. d. M. am nämlichen Tage.

3. Kaufmann Gerhard Jacob Becker, Firma G. J. Becker Firmenregister Nr. 14 hat Procura ertheilt an Geschäftsführer Emil Becker. Angemeldet und *vi. resoluti* vom 16. d. M. eingetragen am nämlichen Tage.

Detmold den 19. December 1864.

Das Stadtgericht. Kunnenberg.

Lage. Auf den Antrag der Erben der verstorbenen Wittve Bürger's und Glasers Friedrich Freitag Nr. 120 hieselbst werden die Gläubiger des Nachlasses zur Anmeldung und Klarstellung ihrer Ansprüche an den Nachlaß auf Freitag den 20. t. M. Januar Morgens 10 Uhr unter dem Präjudize des Ausschlusses von der Masse hierdurch geladen. Das Präclufv-Decret wird nur durch Anschlag an der Gericht-Stelle publicirt werden.

Lage den 17. December 1864.

Das Stadtgericht. v. Gölln.

Salzufen. Zum öffentlich meistbietenden Verkaufe zweier, zum Nachlasse der wail. Eheleute Kornhändler oder Deconom Simon Heinrich Strathemann hies. gehörigen Grundstücke, nämlich

Land im Stoetfelde zu 3 Schfl. 6 Mg. 9 □ R. und

eine Parcellen in Fischers- oder Hollmanns-

oder Müllerslampe zu 2 " 6 " 1 " sowie

einiger, zu dem Nachlasse gehöriger Grabstätten

ist ein nochmaliger Termin auf

Mittwoch, den 28. December c. Morgens 11 Uhr
angesezt, wozu mit dem Bemerkten eingeladen wird, daß dieser Termin der letzte
seyn und in solchem der Zuschlag ertheilt werden soll.

Salzufen den 14. December 1864.

Das Stadtgericht. Geyersht.

Hohen-

Hohenhausen. In Sachen der Gläubiger, Liquidanten, gegen den verstorbenen Dr. Kirchner zu Lützenhausen, Liquidaten, ist zur Publication des von Hochfürstlicher Justiz-Ganzlei unter dem 1. d. M. erteilten Classificationsbescheides Termin auf

Freitag den 6. k. M. Januar Morgens 10 Uhr auf der Amtstube angesetzt worden.

Etwasige Erinnerungen gegen diesen Bescheid sind bei Strafe der Präclusion in dem Termine vorzubringen.

Hohenhausen den 13. December 1864.

Fürstlich Pippisches Amt. Hoffmann.

Gaben für das Landkrankenhaus.

Laut testamentarischer Verfügung der verstorbenen Eheleute Förster Danhäuser zu Harttröhren später zu Verlebeck 100 Rthl.

Detmold den 17. Decbr. 1864.

L. Menke.

Für die
Weldromer Armen-Spinnschule
sind eingegangen: von Frau Geheim-
Cammerräthin Stein in Detmold
2 Rthl., von Frau Amtsräthin Mücke
in Schieder 4 Rthl.; im Ganzen 10 Rthl.

Detmold den 19. Decbr. 1864.

v. Cölln.

Meinberger Armenspinnschule.

Indem wir bei Wiedereröffnung unserer Anstalt den Gönnern und Freunden derselben für die uns erwiesene Liebe unsern herzlichsten Dank sagen, bitten wir sie um des Herrn willen unser auch fernerhin nicht zu vergessen.

Der Herr Pastor Koppen in Detmold will auch fernerhin die Güte ha-

ben, etwaige Gaben für uns in Empfang zu nehmen.

Meinberg den 18. Decbr. 1864.

Im Namen des Vorstandes

Menke, Pastor das.

Buchen Brennholz-Verkauf im
Lopshorner Revier.

Hiddesen. Am Sonnabend dem 24. d. M. sollen, Morgens 10 Uhr im Krüge zu Hiddesen versteigert werden:

1. Aus dem Forstdistrict Mordkühle
50 Buchen-Durchforstungs-Reisig-
klastern.

2. Aus dem Forstdistrict Heidensche
Erft 80 dergleichen.

Hiddesen den 14. Decbr. 1864.

Der Oberförster Limberg.

Eichen-Rug- und Brennholz-Verkauf
im Forstrevier Lopshorn.

Hiddesen. Im Forstdistrict Hey-
sundern sind

80 Stück Eichen-Rugholz à 15—30 Fuß
lang 25—35 Zoll Umfang.

32 Eichen Rugholzklaster und

48 dergl. Kloben-, Knüppel-, Stockholz- und Reifigklastern eingeschlagen, deren meistbietender Verkauf am

Freitag dem 23. d. M.

Morgens 10 Uhr im Krüge zu Billinghausen stattfinden wird.

Hiddesen den 14. Decbr. 1864.

Der Oberförster Limberg.

Erlen Nutz- und Buchen-Brennholz-Verkauf im Kohlstädter Revier.

Desterholz. Donnerstag den 29.

d. M. Morgens 10 Uhr sollen im Außendorfschen Gasthause in Berlebeck

1. von Meiers-Hainberg:

19 1/4 Kfst. Buchen-Stockholz,

2. vom Haynberg 42. g.

14 1/2 Kfst. Buchen-Kloben,

45 " " Knüppel,

13 " " Reifig,

3. Wiggengrund 53. e.

1/2 Kfst. Buchen-Kloben,

8 " " Knüppel,

14 1/2 " " Reifig,

4. Wiggengrund 51. d.

37 Kfst. Buchen-Knüppel,

32 1/2 " " Reifig,

5. Haynberg 52. b.

47 Kfst. Buchen-Durchforst.-Reifig,

6. Stenberg 68. b.

circa 180 Kfst. Buchen-Kloben,

circa 20 " " Knüppel,

7. Stenberg 74. b.

15 St. Erlen-Nutzholz mit 254 Cbf.

Nutzholz,

1/2 Kfst. Erlen-Knüppel und

1 " " Reifig

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Desterholz den 19. Decbr. 1864.

Der Oberförster Kemper.

Detmold. Die seit einigen Tagen gefehlten Kieler Sprossen u. Büdinge sind wieder eingetroffen.

E. Steller.

Detmold. Alle zum bevorstehenden Feste nöthigen Sachen wie Rosinen, Corinthen, Canehl, Succade, bestes Weizenmehl, Wachsstock etc. halte ich zur gefälligen Abnahme bestens empfohlen.

E. Steller.

Detmold. Bestes helles raffin. Petroleum ist in jedem Quantum bei mir zu haben.

E. Steller.

Für Haushaltungen

empfehlen wir vorzügliche Kocherbsen 34 Pf. pro Mthl.; Böhm. Linsen 18 Pf. pro Mthl.; guten Reis 16 Pf. pro Mthl.; 13, 11, 10 u. 7 3/4 Pf. pro Mthl.; schöne Gerstengröße aus Braugerste 24 Pf. pro Mthl.; dergl. Graupen 19, 15 1/2, 12 1/2 u. 10 Pf. pro Mthl.; Griesmehl 12 Pf. pro Mthl.; vorzügliches Schmalz 4 1/2 Pf. pro Mthl.; recht süße Türkische Pflaumen 9 Pf. pro Mthl.; sehr schönen Brodzucker in verschiedenen Sorten; gutschmeckenden Caffee 3 1/3 Pf. pro Mthl.; 3 Pf. pro Mthl.; 3 Pf. 1 Mthl. 3 Sgr.; ferner machen wir auf unser Lager preiswürdiger Strick — Bollgarne aufmerksam, die wir ungeachtet der Steigerung noch zum alten Preise, das Pfund zu 1 Mthl. 2 Sgr. 1 1/3 Mthl. bis 1 Mthl. 18 Sgr. und 2 Mthl. 2 1/2 Sgr. abgeben.

Detmold d. 15. December 1864.

Carl Ed. Meyer u. Co.

v. d. Lemgoerthore.

Für die Festtage

empfehlen wir extra feines Kaiser Dampfmehl 18 Pf. pro Mthl.; feinstes Vielesfelder Dampfmehl 19 Pf. pro Mthl.; 20 Pf. pro Mthl.; 24 Pf. pro Mthl.; gut ordinärs 34 Pf. pro Mthl.; gemahlene Streu-Zucker à Pf. 5 1/2 Sgr.; Farin 5 Sgr.; schöne Koffenen, Corinthen, Mandeln gemahl. Ganehl, Citronenöl 2c. billigt; Perssago; Chocolate und Choclademehl; schwarzen und grünen Thee, Vanille und feinen Cimet; Sardellen, Kräuterkäse 2c.; Wachsstock in 1/2, 1/4, 1/8, Pf.; Stearin u. Paraffinkerzen; Bunsch-Extract in verschiedenen Sorten; ächten Jamaica Rumm, Cognac u. Arrac mit Flasche zu 20 Sgr.; ferner feine Weine von 6 Sgr. an bis 2 Mthl. pr. Flasche, worüber Preislisten abzufordern bitten, welche nach auswärts auf franco-Anfrage franco pr. Post zugesandt werden.

Detmold d. 15. December 1864.

Carl Ed. Meyer u. Co.

v. d. Lemgoerthore.

Zu Weihnachtsgeschenken!

Abgelagerte feine Cigarren in 1/4 u. 1/10 Kisten zu 10 Mthl., 11 1/2 Mthl., 12 — 13 — 14 — 16 — 18 — 20 Mthl. pro mille in schöner Verpackung; hierunter feine Londres in 1/10 K. zu 11 1/2 Mthl. und feine Havana Londres zu 15 1/2 Mthl. pro mille, worauf wir besonders aufmerksam machen.

Detmold d. 15. December 1864.

Carl Ed. Meyer u. Co.

v. d. Lemgoerthore.

Futter - Honig.

Auch für Haushaltungen zu empfehlen, in sehr schöner dicke Waare, à Pf. 5 Sgr. und 6 3/4 Pfund für 1 Mthl. ist zu haben bei

Carl Ed. Meyer & Co.

Ausverkauf.

Detmold. Um damit zu räumen, will ich die noch vorräthigen kurzen Eisenwaaren in mannigfachster Art, sowie verschiedene Colonial-, Material- und Farbwaaren zum Einkaufspreis und theilweise darunter verkaufen.

Detmold den 8. Decbr. 1864.

C. Lang.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle ich mich dem hochgeehrten Publikum zur Anfertigung von Gold-, Bronze- und Farbe-Rahmen zu Delgemälden und Kupferstichen, sowie zum Einrahmen von Bildern.

Gold-, Polir- und Tapetenleisten zu Fabrik-Preisen. Schadhafte Goldrahmen werden schnell und billig ausgebessert.

Heinemann, Vergolder
in Detmold.

Detmold. Um meine Arbeiten mit gewohnter Sorgfalt ausführen zu können, ersuche ich einen hohen Adel und ein hochgeehrtes Publikum, des Festes wegen, mich recht frühzeitig mit zahlreichen Aufträgen zu erfreuen. Trübe Bitterung schadet bei Aufnahmen von 9—3 Uhr nicht.

Bisitenkarten von 1 1/2 Mthl. an.

F. H. Trossin.

Unsere diesjährige Weihnachts-Ausstellung ist vom zehnten dieses Monats an eröffnet. Zugleich machen wir auf unser Königsberger und Lübecker Marzipan aufmerksam.

E. S. Schnitzers Conditorei am Osthore in Lemgo.

Weihnachts-Ausstellung.

Lemgo. Mein Lager von Spielwaaren, so wie eine große Auswahl verschiedener anderer Gegenstände, welche sich zu Weihnachts-Geschenken eignen, halte hiermit bestes empfohlen.

Lemgo. F. Schulte.

„Zu Weihnachts-Geschenken“

Herford. Americanische Nähmaschinen von Wheeler & Wilson, für Nähherinnen, wie für den Familiengebrauch zu Fabrikpreisen in der Agentur von W. Siveke in Herford — Unterricht gratis.

Zu Verkaufen

1. Ein gut erhaltener Flügel, Preis 60 Rthl.

2. Ein großer 2½ jähriger Hofhund, Neufundländer, Preis 6 Rthl.

Das Nähere zu erfragen bei der Postexpedition in Weinberg.

Lemgo. Auf kommenden Ostern ist in der besten Lage der Stadt eine angenehme Wohnung zu vermietten.

Näheres bei der Red. d. Bl.

Holzhandlung.

Stoffers & Koenig

in Hameln

empfehlen sich unter Zusicherung reeller Bedienung mit allen Sorten Lannenholz als: Balken, Sparren, Latten, Stollen und Dielen, letztere 6 bis 38 Fuß lang und ½ bis 3 Zoll dick, auch halten Lager von Sollinger Steinplatten.

Berlebeck. Am Mittwoch den 28. d. M. und den folgenden Tagen sollen auf dem Colonnate der verstorb. Förster-Wittve Danhäuser Nr. 28 hieselbst verschiedene Möbeln, Sophas, Kleider-, Wäsche- und Glaschränke, Comoden, Tische, Stühle, Bettstellen, Koffer, Bilder und mehrere Haus- und Küchengeräthe, so wie auch Leinen, Betten, Wäsche und Vieh meistbietend verkauft werden. Am Mittwoch, 9 Uhr Morgens, wird mit dem Verkauf angefangen.

Berlebeck den 17. Decbr. 1864.

Im Auftrage
Pieper.

Holzverkauf.

Hausenbeck. Auf dem Bierschen Colonnate Nr. 13 zu Hausenbeck sollen am Dienstag den 3. Jan. k. J., Morgens 10 Uhr,

c. 90 Stück Eichen, zu geringen Balken und Sparren brauchbar, sowie Ahorn-, Birken- und Kiefern-Stangen öffentlich meistbietend verkauft werden. Kauf-lustige wollen sich zur Zeit an Ort und Stelle einfinden.

Hausenbeck 19. Decbr. 1864.

Colon Biere Nr. 13 das.

Bekanntmachung.

Wambekerheide. Da auf das Colonat des verstorbenen Krügers Heinrich Stord Nr. 29 zu Wambekerheide ein Nachgebot erfolgt ist, so ist zweiter und wahrscheinlich letzter Termin auf Dienstag den 27. d. M. Mittags 12 Uhr angesetzt, wozu sich Kaufliebhaber bei Gastwirth Stord daselb einfinden wollen.

Wambekerheide den 19. Decbr. 1864.

Im Namen der Erben

Grote, Bauerrichter.

Dr. Pattison's

Gichtwatte.

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht- und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerzen, Rücken- und Lendenschmerz etc. etc.

Ganze Pakete zu 30. fr. Halbe Pakete zu 16 fr.

Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse werden gratis abgegeben.

Allein ächt bei Herrn L. Bollmar in Detmold.

Zeugnisse.

Der Unterzeichnete hatte seit sieben Jahren die unsäglichsten Schmerzen im linken Schenkel zu erdulden, welche sich in letzterer Zeit noch über mehrere Theile des Körpers verbreiteten. Da ward ich endlich — alles seither Angewandte nicht Abhilfe bringend — durch ein Zeitungsblatt auf die Dr. Pattison's Gichtwatte aufmerksam gemacht. Gar nicht ahnend, daß diese Gichtwatte eine so überraschend schnelle Wirkung hervorbringen werde, ließ ich ein Paquet, bloß um ihre Wirkung zu prüfen, kommen, und legte vor Schlafengehen dasselbe auf die Stelle, wo ich schon lange die brennendsten Schmerzen hatte erdulden müssen. Früh beim Aufstehen war mein Schmerz ver-

schwunden! aber nun zogen wieder Schmerzen im rechten Beine, rechten Arm, Hand und Finger umher. Rasch legte ich die Watte auf die schmerzhaftesten Stellen und nach mehreren Stunden hatten auch diese aufgehört.

Gar oft und viel litt ich auch an starkem Brustkrampf; seit des Gebrauchs dieser Gichtwatte hatte ich auch noch keinen Anfall wieder verspürt. Ich empfehle auf das Dringendste diese vortreffliche Gichtwatte allen an rheumatischen Schmerzen Leidenden, sie mögen ihren Sitz haben wo sie wollen, indem es noch dazu ein so wohlfeiles, als wohlthätiges Hülfsmittel für sie werden kann, wie für mich. Ich selbst lasse diese Watte nie mehr von mir, damit ich gewaffnet bin, wenn je wieder ein Anfall kommen sollte.

Kindorf, bei Neustadt a. d. Saale,

8. März 1862.

Chr. Weigand, Lehrer.

Vor einiger Zeit hatte ich die unsäglichsten Schmerzen im Halse, so daß ich kaum noch Flüssigkeiten zu mir nehmen konnte, ich nahm von Dr. Pattison's Gichtwatte, umhüllte am Abend den Hals; am Morgen waren die Schmerzen gänzlich verschwunden.

Rapperswyl, 17. März 1863.

Ab. Dehringer.

Detmold. Zwei Mädchen für die Küche und eins für die Hausarbeit finden gegen hohen Lohn eine gute Stelle durch das

Nachweissbureau lit. A. N. 90.

Detmold. Auf Ostern steht eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller u. Bodenraum zu vermieten.

Nachweissbureau lit. A. N. 90.

Detmold. Gesucht für einen Gasthof einer Stadt hiesigen Landes eine

fffff2

er-

erfahrene Köchin gegen hohes Salair.
Eintritt zum 1. April k. J. Näheres
durch das
Nachweissbureau lit. A. Nr. 90.

Detmold. Eine sehr geräumige Fa-
milienwohnung ersten Ranges an der
Langenstraße steht zu vermietthen.
Nachweissbureau lit. A. Nr. 90.

Norddeutscher Lloyd. Directe Post-Dampsschiffahrt zwischen Bremen und Newyork,

Southampton anlaufend:

Bremen, Capt. C. Meyer.
Newyork, " G. Benke.

Hansa, Capt. H. J. v. Santen
America, " H. Wessels.

Hermann (im Bau.)

America Sonnabend, 14. Januar.
Newyork " 11. Februar.
Hansa " 25. Februar.
America " 11. März.

Bremen Sonnabend, 25. März.
Newyork " 8. April.
Hansa " 22. April.
America " 6. Mai.

Passage-Preise: Bis auf Weiteres Erste Cassüte 150 Thaler, zweite Cassüte 110 Thaler, Zwischendeck 60 Thaler Cour., incl. Verköstigung. Kinder unter zehn Jahren auf allen Plätzen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler Cour.

Güterfracht: Bis auf Weiteres L. 2. 10 s mit 150/o Primage pr. 40 Cubikfuß Bremer Maasse für alle Waaren.

Nähere Auskunft ertheilen in Detmold: Herr **W. F. Gebhard**,
Herr **C. W. Giebe**, Herr **W. Klingenberg**,
Herr **Fr. Rauer**; in Horn: Herr **H. Ihlesfeld**;
in Schötmar: Herr **F. Küster**; in Werl: Herr **C. Burmeyer**;
in Bexten: Herr **F. W. Böhmer**;
in Talle: Herr **H. Arensberg**; in Hohenhausen:
Herr **H. Steinberg**; in Varenholz: Herr **B. W. Frankenstein**;
in Börsingfeld: Herr **M. Herzberg**;
in Alverdisen: Herr **J. F. A. Bödeker**;
in Schwabenberg: Herr **Samson Bachrach**,
Herr **Otto Wachsmuth**.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.
Crüsemann, Director. **H. Peters**, Proccurant.

Bremen, 1864.
Redacteur: R. Ziegler. Gedruckt in der Meyer'schen Hofbuchdruckerei in Detmold